

Die Zertifizierung von Onkologischen Zentren wird von einem Auditteam durchgeführt, in dem verschiedene Funktionen vertreten sind. Zum einen Fachvertreter mit einer organspezifischen Expertise (Fachexperten) und zum anderen sogenannte Moderatoren. Aufgaben dieser Moderatoren ist es, das Audit vorzubereiten, organisatorisch zu steuern und Bewertungen in den Querschnittsbereichen vorzunehmen. Eine parallele Funktion als Fachexperte und Moderator im Rahmen der Zertifizierung eines Onkologischen Zentrums ist möglich bzw. stellt den Idealfall dar.

Funktionen von Moderatoren

- Mitwirkung/Durchführung an/von Strukturanalysen (Betrachtung Zulassung zum Audit als Onkologisches Zentrum)
- Dokumentenbewertung im Vorfeld des Audits
- Planung der Audits
- Steuerung Gesamtverfahren / Auditkoordination
- Moderation Auditteam / Verteilung von Aufgaben
- Bewertung Querschnittsbereiche (nicht zuständig für Betrachtung der leitliniengerechten Therapie)

Zulassungsvoraussetzungen Lehrgang „Fachliche Anforderungen OZ“

- Erfahrung in der Steuerung von interdisziplinären Gesundheitsnetzwerken als Qualitätsmanagementbeauftragter (QMB), Zentrumskoordinator (ZK) oder ähnlicher Funktion (mind. 2 Jahre in den letzten 5 Jahren, nachgewiesen über Selbstauskunft in der Phase „Bewertung Qualifikationsvoraussetzungen“)
- Hochschulabschluss oder anderweitige vergleichbare Qualifikationen
Berufsausbildung ohne Hochschulabschluss, jedoch mit intensiven Weiterbildungen, können in Form eines Einzelfallbewertung anerkannt werden. Diese Einzelfallbewertung erfolgt unter Mitwirkung des Ausschusses Zertifikatserteilung und beinhaltet eine persönliche Vorstellung. Die Gebühren betragen 480 € zzgl. gesetzl. MwSt.. Mögliche Termine hierzu können bei OnkoZert erfragt werden.

Sonstige Anforderungen

Die Abstimmungstätigkeiten mit einem Onkologischen Zentrum im Vorfeld eines Audits sind intensiv und erfordern eine kurzfristige Bearbeitung sowie eine kontinuierliche Erreichbarkeit. Um eine bestimmte Expertise erlangen bzw. aufrechterhalten zu können, sollten pro Jahr mind. 8 Tage für die Tätigkeit als Moderator / Fachexperte zur Verfügung stehen.

Status des Qualifizierungssystems

Das Qualifizierungssystem für „Moderatoren OZ“ befindet sich in einer Pilotanwendung. Diese bedeutet, dass sich zukünftig Änderungen ergeben können, die u.a. zusätzliche Anforderungen an die Eingangsqualifikation (Berufsausbildung-/erfahrung), an das nachfolgend beschriebene Qualifizierungsverfahren sowie an die Aufrechterhaltung der Ernennung beinhalten.

Qualifizierungsverfahren Moderator Onkologische Zentren (Moderator OZ)

Lehrgang „Fachliche Anforderungen OZ“ (Dauer 3 Tage)

Prüfung „Fachliche Anforderungen OZ“

Prüfung im Anschluss an Lehrgang

Voraussetzung Bestehen der Prüfung
 => mind. 60% der max. Punkte sind zu erreichen
 Voraussetzung Weiterqualifizierung als Moderator OZ
 => mind. 75 % der max. Punkte sind zu erreichen

Dies bedeutet, dass bei einem Prüfungsergebnis zwischen 60 und 74 % eine Weiterqualifizierung als Moderator OZ nicht möglich ist. Der Prüfungsteilnehmer erhält die Prüfungsurkunde „Fachliche Anforderungen OZ intern“, mit der er für die Durchführung von internen Audits qualifiziert ist, jedoch nicht für eine Funktion als externer Auditor im Zertifizierungssystem der DKG, sofern der Prüfungsteilnehmer nicht bereits anerkannter Fachexperte (Brust, Darm etc.) ist.

Eine Wiederholungsprüfung ist in Form einer mündlichen Prüfung unter Beteiligung des Ausschuss Zertifikatserteilung möglich. Diese mündl. Prüfung erfolgt 1 x jährlich an einem von OnkoZert bekanntgegebenen Termin.

Bewertung Qualifikationsvoraussetzungen

Anhand eines Qualifikationsprofils und einer Selbstauskunft sind die Qualifikationsvoraussetzungen bzgl. der Berufsausbildung / Berufserfahrung nachzuweisen.

Lehrgang „Moderator OZ“ (Dauer 1,5 Tage)

Prüfung „Moderator OZ“

Teilnahmeberechtigt sind lediglich Personen, welche die Prüfung „Fachliche Anforderungen OZ“ mit einem Prüfungsergebnis von mind. 75% bestanden haben.

OnkoZert-Fachexperten, die bereits mehr als 5 Zertifizierungsaudits im Rahmen des DKG-Zertifizierungssystems nachweisen können und an dem Lehrgang „Fachliche Anforderungen OZ“ erfolgreich teilgenommen haben, müssen nicht obligat an dem Lehrgang „Moderator OZ“ teilnehmen.

Prüfung im Anschluss an Lehrgang

Hospitation(en)

Ernennung „Moderator OZ“

Gültigkeit Ernennung ist auf 3 Jahre befristet

Fachliche Anforderungen Onkologische Zentren**Lehrgangsdaten**

Lehrgang:	„Fachliche Anforderungen OZ (Onkologische Zentren)“ als Voraussetzung für die Qualifizierung „Moderator OZ“		
Ort:	Geschäftsstelle OnkoZert; Gartenstr. 24, 89231 Neu-Ulm		
Beginn:	Donnerstag, 24.02.2011; 11:00 Uhr		
Ende:	Samstag, 26.02.2011; ca. 14:00 Uhr		
Gebühren:	Lehrgangsgebühren:	580,- €	zzgl. gesetzl. MwSt.
	Qualifizierungsprüfung:	280,- €	zzgl. gesetzl. MwSt.

Lehrgangsprogramm

Bei dem nachfolgenden Lehrgangsprogramm handelt es sich um einen Planungsentwurf, bei dem noch inhaltliche oder zeitliche Änderungen möglich sind.

- Strukturanforderungen an Onkologische Zentren
- Vorstellung Änderung Zertifizierungssystem Onkologische Zentren gemäß Sitzung Zertifizierungskommission vom 10.12.2010
- Auslegung und Umsetzung der Zertifizierungsanforderungen
- Darlegung des Onkologischen Zentrums
- (Bearbeitung Erhebungsbögen und sonst. Nachweisdokumente)

- Besonderheiten Onkologische Zentren mit mehreren Standorten
- Kombination mit bestehenden/neuen Organkrebszentren
- Schnittstellen zum QM-System
- Prüfungsvorbereitung

Die einzelnen Lehrgangsinhalte werden mit Erfahrungsberichten/-diskussionen sowie mit der Bearbeitung von Fallbeispielen gestaltet.

Vorankündigung Lehrgang „Moderator OZ“ (Dauer 1,5 Tage)

Beginn:	Freitag, 15.04.2011; 11:00 Uhr		
Ende:	Samstag, 16.04.2011; ca. 14:00 Uhr		
Gebühren:	Lehrgangsgebühren:	360,- €	zzgl. gesetzl. MwSt.
	Qualifizierungsprüfung:	280,- €	zzgl. gesetzl. MwSt.

Vorläufiges Lehrgangsprogramm

- Aufgaben und Tätigkeiten des Moderators
- Ablauf Zertifizierung
 - Durchführung Strukturanalysen
 - Bewertung Erhebungsbögen
 - Auditplanung
 - Moderation des Audits vor Ort
 - Erstellung der Auditdokumentation
- Allgemeines zur Hospitation
- Verhalten im Audit und Auditgesprächsführung